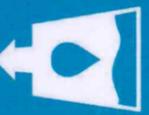


# 17

# ZIELE FÜR EINE GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE

ZEICHNUNGSKOMMUNE DER 2030-AGENDA

## Saarbrücken

<b>1</b> KEINE ARMUT 	<b>2</b> KEINE HUNGERNOT 	<b>3</b> GUTE GESUNDHEITVERSORGUNG 	<b>4</b> HOCHWERTIGE BILDUNG 	<b>5</b> GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER 	<b>6</b> SABERES WASSER UND SANITÄRE EINRICHTUNGEN 
<b>7</b> ERNEUERBARE ENERGIE 	<b>8</b> GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM 	<b>9</b> INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	<b>10</b> REDUZIERTE UNGLEICHHEITEN 	<b>11</b> NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 	<b>12</b> VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM 
<b>13</b> MAßNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	<b>14</b> LEBEN UNTER DEM WASSER 	<b>15</b> LEBEN AN LAND 	<b>16</b> FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT 	<b>17</b> PARTNERSCHAFTEN, UM DIE ZIELE ZU ERREICHEN 	<b>DIE GLOBALEN ZIELE</b> Für Nachhaltige Entwicklung 

Die Vereinten Nationen haben im September 2015 die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Kommunen sind mehr denn je auch als global politische Akteure gefragt, denn ohne ihre Mitwirkung wird die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung überwiegend wirkungslos bleiben.

Der Deutsche Städtetag stellt gemeinsam mit dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas/Deutsche Sektion für seine Mitglieder deshalb die **Musterresolution „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“** zur Verfügung.

Durch die Unterzeichnung signalisieren Kommunen ihre Bereitschaft, sich für ausgewählte Themen der Nachhaltigkeit zu engagieren und im Rahmen ihrer Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen in der Umsetzung der 2030-Agenda auf kommunaler Ebene zu ergreifen.

Ausgestellt von:

